

05.08.2026

Rahmenprogramm ab dem 03.08.2026

John Cage | Das Konzert in Halberstadt

Das FINAL TICKET | Neue Fördermöglichkeit

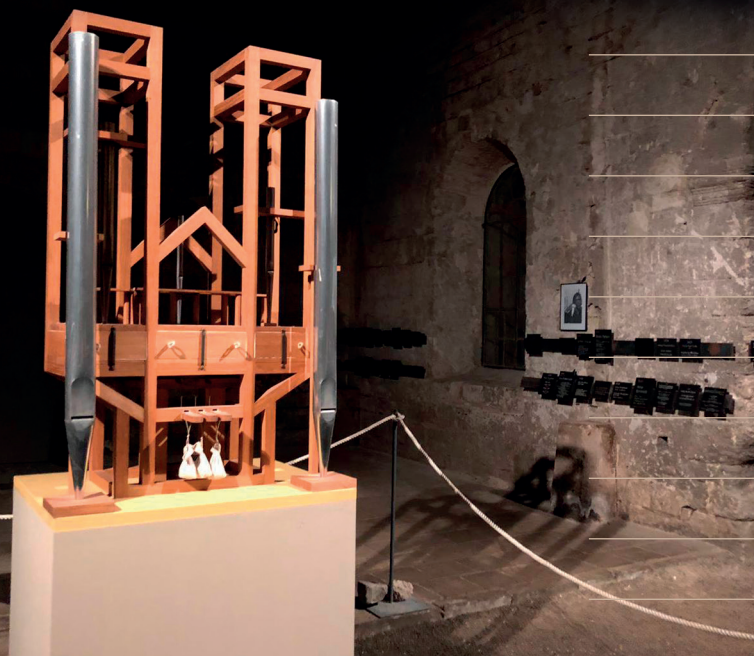
ORGAN²/ASLSP
25 Jahre Langsamkeit
25 Jahre Erfolg für die Kunst.

Beim 17. Klangwechsel „from 7 to 8“ ergänzt ein zugefügtes a' die hörbaren Töne zu einem Acht-Klang. Ein Unterfangen, das „so langsam wie möglich“ fortschreitet, unterliegt besonders dem Wandel der Zeit. So geht es auch der Aufführung des Stückes ORGAN²/ASLSP von John Cage in der Burchardi-Kirche in Halberstadt.

Am 5. August 2026, werden das 25. Aufführungsjahr und der 17. Klangwechsel zelebriert. Seit 25 Jahren lebt dieses Konzert nun schon in den historischen Mauern der spätromantischen Burchardi-Kirche. Das sind fast 4% der Gesamtauführungsdauer! Mit einem Vierteljahrhundert betritt die Aufführung eine neue Zeitdimension, die alle anfängliche Skepsis gegenüber diesem Vorhaben widerlegt.

Der Klangwechsel wird, wie jedes Mal, in ein anspruchsvolles Rahmenprogramm eingebettet.

JOHN-CAGE-ORGEL-KUNST-PROJEKT
HALBERSTADT
Cage-Haus | Am Kloster 1
D-38820 Halberstadt
Telefon: +49 3941 621 620
www.aslsp.org



03.08.2026 | 19:00 Uhr Performance | Freier Eintritt
Something for Nothing | Jeffrey Lependorf

Der Direktor des John Cage Trust spricht über John Cage, Gertrude Stein, Zen, Stille, Nichts und Alles, gefolgt von einer Aufführung von „Lecture on Nothing“ von John Cage

Ort: Cage-Haus, Halberstadt

04.08.2026 | 19:00 Uhr Konzert zum Klangwechsel
Freier Eintritt

Mitwirkende:

Gunnar Brandt-Sigurdsson

Clara Hyerim Byun

Lore Lixenberg

Christoph Ogiermann,

Sarah Maria Sun

Tanz Harz (Harztheater)

Ort: Hof des Burchardi-Klosters, Halberstadt

05.08.2026 ab 16:30 Uhr | Freier Eintritt

Konzert Variation 7 mit Black Humor Ensemble

Ort: Burchardi-Scheune

06.08.2026 ab 19:00 Uhr | Freier Eintritt

es ist NUR/es IST nur | Vortrag Christoph Ogiermann

John Cage und die „Erscheinungen“ des Alltags betrachtet mit James Joyce und Roland Barthes

Ort: Cage-Haus, Halberstadt

07.08.2026 ab 19:00 Uhr | Freier Eintritt

Verleihung des Fanny Mendelssohn Kompositionspreises

Ort: Cage-Haus, Halberstadt

08.08.2026 ab 15:30 Uhr

Veranstaltung: Cage-Stadtspaziergang

Ort: Klosterhof | Anmeldung Touristinfo Halberstadt

09.08.2026 ab 11:00 Uhr | Freier Eintritt

Abschlusskonzert des cage vocal workshops

Leitung: Sarah Maria Sun, Christoph Ogiermann

Ort: Cage-Haus, Halberstadt

ORGAN²/ASLSP

AS SLOW AS POSSIBLE

Die 639 Jahre ORGAN²/ASLSP des amerikanischen Komponisten John Cage (1912-1992) in Halberstadt sind eine gleichzeitig radikale und äußerst sanfte Realisierung dieses Orgelstückes, welche die Spielanweisung des Komponisten

„As Slow as Possible“ – so langsam wie möglich – ernst nimmt. John Cage, einer der bedeutendsten Künstler in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war nicht nur Musiker, sondern auch Philosoph, Maler, Graphiker und Sprachartist.

Er hat die moderne Musik revolutioniert. Für ihn sind alle Klänge, Töne und Geräusche gleichberechtigt, haben die gleiche Würde. Das gilt auch für das, was wir Stille nennen, die nach Cage nichts als die Abwesenheit von beabsichtigten Klängen bedeutet. Ihn interessierten vor allem die neuen, noch nicht gehörten, überraschenden Klänge.

Seinen Umgang mit dem Klangmaterial kann man als De-Komposition bezeichnen, die Subjektivität des Komponierenden, seine Neigungen und Abneigungen, sollten zurückgenommen werden, deshalb arbeitete er sehr viel mit Zufallsoperationen. Es ging ihm um die Ausschöpfung aller Möglichkeiten formaler und struktureller Beziehungen, um die schillernde Vielfalt des Nichtstrukturierten. Er war an der Einleitung von Prozessen interessiert, deren Fortgang nicht vorhergesehen werden kann. Er war ein sanfter Anarchist, der für die Utopie eines nicht-intentionalen, nicht-instrumentellen Lebens, eines einfachen So- und Da-Seins eintrat.

„I am for the birds, not for the cages“ – Ich bin für die Vögel, nicht für die Käfige. (John Cage)



Das FINAL TICKET ist die Eintrittskarte für die Abschlussveranstaltung des Projektes am 4. September im Jahr 2640. Das klingt verrückt? Ja, das ist es wohl auch - ganz im Sinne des Projektes.

Nun mal im Ernst:

Das Förderkonzept sieht vor, dass Unterstützende, die in dieser Form einen persönlichen, finanziellen Beitrag zum Projekt leisten, als sichtbare Anerkennung das FINAL TICKET erhalten, die personalisierte Metalltafel. So sind Förderer namentlich mit dem John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt Halberstadt verbunden - für alle Zeit. Diese Beteiligung gilt natürlich über Generationen hinweg. Das FINAL TICKET ist also eine symbolische Eintrittskarte. Es wird in der Form einer künstlerisch gestalteten Platte gefertigt. Diese Platte ist die Kombination von zwei korrosionsfesten Metallen, Edelstahl und Kupfer. Grafische Elemente und andere Hinweise werden durch Frästechnik eingearbeitet. So sind Prüfelemente gewährleistet, die auch in weiter Zukunft fälschungssicher sind. Die Platte kann als Kunstwerk an den Wänden, in eigenen Räumen, ausgestellt oder gesichert verwahrt werden.

Das Ticket verbrieft das Recht, an der Abschlussveranstaltung im Jahr 2640 teilnehmen zu dürfen. Das Programm steht heute leider noch nicht fest. Fest stehen jedoch die 639 Jahre Konzertdauer. Ausklang im Jahr 2640. Das ist purer Optimismus. Glaube an die Zukunft der Kunst. Das FINAL TICKET wird für die Fördersumme von 2640€ (zzgl. Versand) ausgegeben.

Keine Sorge, es ist übertragbar. www.final-ticket.de